DIENSTAG, 12. JANUAR 2016

NR. 9

SEITE D1

Jahresauftakt in der Regionalliga Die Fußball-Regionalligisten SV Elversberg und 1. FC Saarbrücken haben gestern die Vorbereitung auf die verbleibende Saison aufgenommen. Weiterhin offen ist, wo der FCS im Kampf um einen Relegationsplatz seine restlichen Heimspiele austragen wird.

## FCS-Stadionsuche: Zeichen deuten auf Elversberg hin

SVE: "Bei uns darf Drittliga-Fußball gespielt werden" - Saarbrücken will schriftliche Bestätigung, dass Arena weitervermietet werden darf

Von SZ-Redakteur Marcus Kalmes

er Regionalligist SV Elversberg sagt, in seinem Stadion seien die Genehmigungen vorhanden, um Drittliga-Fußball spielen zu dürfen. Die Polizei sagt, der 1. FC Saarbrücken könne

heitsbelange handhaben wären. "Wir werden Der 1. FC Saarbrücken sagt immer noch nicht, wo er für die Dauer des Umbaus des Ludwigspark-Stadions spielen Sachverhalt wird. Obwohl bis Ende des Monats die Spielstätte feststehen muss. Obwohl FCS und SVE seit Juli 2015 den Eindruck erweckt hatten, dass der Umzug nach Elversberg so gut wie 1. FC Saarbrücken perfekt sei. Und obwohl der FCS sich

und Völklingen erkundigt hat. mann erklärte gestern über sei- Landkreis Neunkirchen. Laut nen Sprecher Peter Müller: "Wir werden uns zu gegebener Zeit zum Sachverhalt umfassend äusein, ob der FCS sich nur in Völklingen und Pirmasens umgeschaut hat, um die jeweiligen Stadien im Lizenzierungs-Verfahren für die Regionalliga- und die 3. Liga als Ausweichquartier für die Elversberger Arena zu melden.

Hinter den Kulissen werden aus dem näheren Umfeld des FCS Gerüchte gestreut, wonach die Elversberger Ursapharm-Arena aufgrund fehlender Genehmigungen nicht nutzbar wäre und der FCS deshalb den seit geraumer Zeit vorliegenden Mietvertrag nicht unterschreiben könne.

Zwei wichtige Genehmigungen in das Elversberger Stadion um- fehlen: die für den Bau der dop-ziehen, weil Sicher- pelstöckigen Steh-

uns zu

gegebener

Zeit zum

umfassend

äußern."

Hartmut

Ostermann,

Präsident des

pelstöckigen Stehplatztribüne für Heimfans und die den Brandschutz den Oberrang der neuen Haupttribüne betreffend. Der Deutsche Fußball-Bund bestätigt, dass das Stadion schon im jetzigen Zustand drittliga-tauglich ist. Und SVE-Präsident Dominik Holzer sagt zu den Gerüchten: "Wir wissen, dass in unserem Stadion Drittliga-Fußball gespielt werden darf. Auch unser Sicherheitskonzept

nach den Stadien in Pirmasens ist für die 3. Liga abgenommen." Genehmigungsbehörde ist die FCS-Präsident Hartmut Oster- Untere Bauaufsicht (UBA) beim

UBA müssen in dem von der SV Elversberg vorgelegten Brandschutzkonzept Einzelheißern." Dann wird wohl auch klar ten nachgebessert werden. Wichtigste Punkte sind nach SVE-Angaben der Einbau einer Sprinkleranlage für 100 000 Euro, der Bau von Stegen als Fluchtwege sowie ein Bestuhlungskonzept



Die Bagger haben im Elversberger Stadion die Stehplatztribüne für Heimfans abgerissen. Der Unterrang der neuen, doppelstöckigen Tribüne muss bis zum Rückrundenstart fertig sein, damit der 1. FC Saarbrücken in die Arena der SV Elversberg umziehen kann.

bis zum Rückrundenstart am fertig werden. Der Unterrang ist dass die Stehplatztribüne bis zum weitervermieten dürfe. Dessen Konzept nun genehmigt werden würde, erklärt der Verein.

fassenden Stehplatztribüne hat noch nicht begonnen, weil UBA und SVE unterschiedlicher Auffassung darüber waren, ob es sich um einen Neubau oder eine Sanierung im Bestand handelt. Laut Kai-Uwe Frantz von der Stadion- chen. Dienststellenleiter Thomas gesellschaft könne die Sache in Träger-Pitz bestätigt, dass es beden nächsten Tagen erledigt sein züglich Sicherheits- und Ver-- und der 500 000 Euro teure kehrsfragen Kontakt mit dem für die Tagungsräume. Alle Punk- Unterrang für 1800 Zuschauer FCS gibt. Wichtig für dessen Um-

27. Februar machbar, wenn das für das Sicherheitskonzept des 1. FC Saarbrücken wichtig. Der Club muss aufgrund seiner Prob-Der Bau der 3600 Zuschauer lemfans und größeren Anzahl an Anhängern im Vergleich zur SVE ein anderes Sicherheitskonzept vorlegen als die SV Elversberg.

Zuständig für Sicherheitsbelange im Elversberger Stadion ist die Polizei-Inspektion Neunkir-

Rückrundenstart gebaut ist und Erdaufschüttungen hinter der Stehplatztribüne für Gästefans weg sind, damit dort Busse der auswärtigen Anhänger parken können. Zudem soll bei FCS-Spielen ein Parkplatz in Heinitz genutzt werden, um die Stellplatzsituation rund um das Stadion zu entschärfen.

Relativ schnell entschärft werden könnte das Gerücht, dass die Stadiongesellschaft, deren alleiniger Gesellschafter die SVE ist, die Arena aufgrund fehlender Ge-

Sportdirektor Milan Sasic hat nach SZ-Informationen die SVE am Donnerstag gebeten, sie möge ihm von der UBA schriftlich bescheinigen lassen, dass die Behörde der Stadiongesellschaft die Zweitvermietung genehmigt hat.

Sasic soll signalisiert haben, dass der FCS den Mietvertrag unterzeichnen werde, wenn die Bestätigung schriftlich vorliege. Die Höhe der Miete ist nach SZ-Infos abhängig davon, was der FCS im Stadion nutzen will. Sie soll dementsprechend zwischen 300 000 te in Sachen Brandschutz seien (bisher 1629) bis zur Rückrunde zug in die Ursapharm-Arena sei, nehmigungen nicht an den FCS und 450 000 Euro liegen.